

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1981)
Heft: 1

Artikel: Aktion Bürgerrecht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938825>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTION BÜRGERRECHT

Um ihre Unterstützung für die gegenwärtig im Gange befindliche Bürgerrechts-Aktion zu bekräftigen, welche den Kindern von Ausland-Schweizerinnen und ausländischen Vätern die gleichen Rechte verleihen soll, welche den Kindern aus solchen gemischten Ehen heute zukommt, wenn ihre Eltern zur Zeit der Geburt in der Schweiz Wohnsitz haben, hat eine Gruppe von Italien-Schweizerinnen, unter der Führung von Frau Margreth Bayard, Rom, den Mitgliedern der Eidg. Räte ein kleines Weihnachtsgeschenk zukommen lassen. Es handelt sich um Stoffsäcklein, die je eine von einem Kinde einer Auslandschweizerin und ihres ausländischen Ehegatten verfasste Zeichnung sowie einige Gutzli, Nüsse und Mandarinen enthielten.

Mit dieser symbolischen Gabe wollten die betreffenden Kinder zeigen, dass sie auf ihr "Chlaus-Säckli" zugunsten eines Parlaments-Mitgliedes verzichten und die Aufmerksamkeit auf ihre benachteiligte Lage ziehen. Die Uebergabe unter der Bundeshauskuppel fand dann auch in Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizersekretariat durch einen "echten" Weihnachtsmann statt, der die sympathischen Päckchen zusammen mit folgendem Gedicht einigen anwesenden Parlamentariern und Bundespräsident Kurt Furgler übergab:

Samichlaus, du liebe Maa,
mach, dass au mier ds'Schwyzer Bürger-
rächt chönnt ha.
Au üsi Mamme isch vo der Schwyz,
au mir fühlet üs ganz vo der Schwyz,
au mir hänt Schwyzer Bluet
und sind euser Helvetia doch nid gnueg.

Mir chönnd doch nüt defür wägem Domizil,
d'Schwyz verlangt vo eus gar z'viel,
ds'Mammi söllt ir Schwyz gebäre,
und au de Papi söllti det ga läbe,
hieifach Arbeit, Hus, ds'ganz Zält abbräche
da gits gar viel Chöst und e Hufe z'mache.

Warum mit eus so ungerächt,
als ob me keini Lösig anebrächt,
allei e Satz müsst gändret wärde
und scho chönnt au mir Schwyzer wärde.
Nur das, ds'Bürgerrächt, wei mer ha,
alles Süessi tüemer de National- und Stän-
derät la.

Bring all die Säckli ins Bundeshus ganz gli,
vo üs Uslandchindli, wie mirs i der Schwyz
müend si.
Samichlaus, du liebe Maa,
gäll du tuesch üs nid verlah,
au mir händ dich doch so gärn
wenn no so wit ewäg vo Bärn.

Nur eis blibt üs no jetzt,
Dir ds'danke vo ganzem Härz
im Chor rüefet mir ganz lut mitenand,
dass es über d'Bärge tönt is Schwyzerland!
All'Uslandchindli vo Schwyzer Müetter sind
derbj.
Härzliche Dank – grazie – thank you – merci.